



Vererbte Schönheit

Traditionell. Wolfgangsee und Attersee dienten als Schauplatz zweier Veranstaltungen, die klassische Holzjachten in den Mittelpunkt rückten

Eine Oldtimer-Yacht ist mehr als Sportgerät, Prestigeobjekt oder Freizeitvergnügen. Sie ist mit zahlreichen Erinnerungen verbunden, wird daher als Teil der Familie betrachtet und über Generationen hinweg entsprechend gehegt und gepflegt. Nur zu gerne werden die segelnden Schmuckstücke auch hergezeigt und miteinander verglichen, Gelegenheit dazu bieten einschlägige Events, wie etwa die Österreichische Traditionssegelwoche oder die Atterseewoche, die im heurigen Sommer unmittelbar nacheinander stattfanden.

Erstere wurde von UYC Wolfgangsee und K. u. k. Yachtgeschwader gemeinsam organisiert und war mit 37 Teilnehmern sehr gut besucht. Neben dem Wettkampf stand auch die Pflege alter Yachtgebräuche im Vordergrund. So segelten die zum Teil über Topp beflaggten Yachten, viele davon über hundert Jahre alt, zum Auftakt der Veranstaltung vor St. Gilgen in Kiellinie. Bei traumhaftem Wetter und idealem Leichtwind – ein prächtiges Bild, das die Zuseher begeisterte und von Salut-

schüssen akustisch begleitet wurde. An den folgenden Tagen wechselte das Feld auf die Regattabahn. Bester Brunnwind und beinahe karibische Bedingungen sorgten für rundum zufriedene Gesichter, gestartet wurde in den Kategorien Sonderklasse, Drachen sowie allgemeine Klasse nach Yardstick.

Die Atterseewoche hat eine Tradition, die bis in die Anfänge des vor 127 Jahren gegründeten, in Attersee ansässigen Union Yacht Clubs zurückreicht, in den 1970er Jahren aber nicht mehr weiter gepflegt wurde. Thomas Richter blieb es vorbehalten eine Neuaufgabe für klassische Yachten zu initiieren, die Premiere im Vorjahr wurde von der Szene gut angenommen. Heuer kam die Klassenmeisterschaft für Sonderklassen sowie eine eigene Wertung für 22er Rennjollen zustande; die 1909 aus der Taufe gehobene 22er Rennjolle gilt als älteste Jollenklasse in Mitteleuropa und ist, wie es ihrer Zeit entspricht, eine Konstruktionsklasse. Darüber hinaus wurde nach Yardstick sowie um zahlreiche Pokale und Sonderwertungen gese-



Angesagt. Valerie Richter zeigt Papa Thomas, wo es lang geht. Die Sonderklasse Hagen wurde 1913 gebaut und ist seit fast 50 Jahren im Besitz der Familie

Fima in Not. Die Sonderklasse von Jörg Werner wäre fast gesunken (unten), der Sieg war ihr dennoch nicht zu nehmen (blauer Spi). Die Traditionswoche am Wolfgangsee (ganz unten) ist Fixpunkt im Oldtimer-Kalender



FOTOS: MICHAEL STENNER (1), ROLAND DULLER (1), UYU WOLFGANGSSEE (1)

gelt. Am Samstag nahmen die Oldtimer an den Langen Wettfahrt teil, die rund um den Attersee führt, am Sonntag wurde im Concours d'Elegance die edelste Yacht prämiert. Für den meisten Gesprächsstoff sorgte aber Jörg Werner, der bei leichtem Südwind um ein Haar seine Sonderklasse *Fima* versenkt hätte: In einer raumenden Böe gelang es ihm nicht die Großschot rechtzeitig zu fieren, die Yacht krängte stark, lief in kürzester Zeit

voll und drohte, da die Schotten nicht geschlossen waren, zu sinken – in einem Bereich des Sees mit über hundert Metern Tiefe. Das rasche und beherzte Eingreifen von Helfern eines nahen Clubs verhinderte aber das Schlimmste, die Yacht konnte in den Heimathafen UY-CAS geschleppt und mittels Hebebojen geborgen werden. Tradition und Adrenalin schließen einander also nicht aus.

Judith Duller-Mayrhofer

TRADITIONS-SEGELWOCHE

26.–28. 7., UYC Wolfgangsee und K. u. k. Yachtgeschwader

Sonderklasse (CIMA-Pokal, 7 Tln.): 1. Rikolt von Gagern/Cima (5); 2. Peter Denzel/Chiavenna (7); 3. Georg Stadler/Frigg (11)

Drachen (Drachenkristall, 12 Tln.): 1. Wutsch/Wutsch/Rubenbauer (9); 2. Daurer/Daurer/Daurer (11); 3. Münnich/Gra/Kittler (13)

Allgemeine Klasse (18 Tln.): 1. Poell/Poell (22er Rennjolle); 2. Gubi/Gubi (22er Rennjolle); 3. Bichler/Bichler/Bichler (35 m² Rennjolle)

ATTERSEEWOCHE

30. 7.–3. 8., UYC Attersee

Sonderklasse (Klassenmeisterschaft, 10 Tln.): 1. Jörg Werner/Fima (6); 2. Peter Denzel/Chiavenna (16); 3. Thomas Richter/Hagen (16)

22er Rennjolle (Herta Rieger Gedächtnispreis, 5 Tln.): 1. Poell/Poell/Poell (11); 2. Cuber/Fischer/Fischer (12)

Yardstickwertung (Ransonott-Pokal, 18 Tln.): 1. Kaller/Leuthe/Reischl/Seifrath (8); 2. Denzel/Schaup/Szellarik/Stoiner (16); 3. Sturm/Weiser/Grigkar/Haring (17); alle Sonderklasse